

Patentansprüche

1. Personentransportanlage (1) in Form einer Fahrtreppe oder eines Fahrsteiges,
5 aufweisend:
einen stationären Zugangsbereich (3),
ein Transportband (5) aus mehreren entlang einer Bewegungsrichtung (13)
hintereinander angeordneten Tritteinheiten (15), wobei das Transportband (5)
relativ zu dem stationären Zugangsbereich (3) umlaufend verlagerbar ist,
10 einen Übergangsbereich (37), bei dem kämmende Strukturen (35) des
verlagerbaren Transportbandes (5) an statischen Kammstrukturen (29) des
Zugangsbereiches (3) angrenzen,
eine Beleuchtungseinrichtung (7) mit wenigstens einer Lichtquelle (39) zum
Emittieren von Licht im sichtbaren Spektrum,
15 wobei die Beleuchtungseinrichtung (7) derart konfiguriert ist, dass zumindest ein
erster Anteil des von der wenigstens einen Lichtquelle (39) emittierten Lichts
derart fokussiert ist, dass es überwiegend eine längliche Übergangsfläche (41)
beleuchtet, welche den Übergangsbereich (37) inklusive der Kammstrukturen (29)
und der im Bereich der Kammstrukturen (29) mit diesen kämmenden Strukturen
20 (35) des Transportbandes (5) einschließt, wobei die Übergangsfläche (41) sich quer
zu einer Längserstreckungsrichtung der Personentransportanlage (1) entlang einer
gesamten freiliegenden Breite (B) des Transportbandes (5) erstreckt, **dadurch
gekennzeichnet, dass** die Beleuchtungseinrichtung (7) ferner eine
Projektionseinrichtung (43) aufweist, wobei die Projektionseinrichtung (43) dazu
25 konfiguriert ist, einen zweiten Anteil des von der wenigstens einen Lichtquelle (39)
emittierten Lichts derart auf eine Projektionsfläche (45) zu projizieren, dass damit
wählbar zumindest ein Symbol (47) ausgewählt aus einer Mehrzahl möglicher
Symbole (47) dargestellt wird.
- 30 2. Personentransportanlage nach Anspruch 1, wobei die Beleuchtungseinrichtung (7)
derart konfiguriert ist, dass der erste Anteil des von der wenigstens einen
Lichtquelle (39) emittierten Lichts derart fokussiert ist, dass es zu wenigstens 80%
die längliche Übergangsfläche (41) beleuchtet.

3. Personentransportanlage nach einem der vorangehenden Ansprüche, wobei die längliche Übergangsfläche (41) im Wesentlichen rechteckig ist.
4. Personentransportanlage nach einem der vorangehenden Ansprüche, wobei die
5 längliche Übergangsfläche (41) eine Längenabmessung (l), welche sich entlang der gesamten freiliegenden Breite (B) des Transportbandes (5) erstreckt, und eine Breitenabmessung (b), welche sich senkrecht zu der Längenabmessung (l) erstreckt, aufweist,
wobei die Breitenabmessung (b) weniger als 20% der Längenabmessung (l)
10 beträgt.
5. Personentransportanlage nach Anspruch 4, wobei die Breitenabmessung (b) kleiner als 20cm ist.
6. Personentransportanlage nach einem der vorangehenden Ansprüche, wobei die
15 Beleuchtungseinrichtung (7) derart konfiguriert ist, dass der erste Anteil des von der wenigstens einen Lichtquelle (39) emittierten Lichts derart fokussiert ist, dass die längliche Übergangsfläche (41) mit einer Homogenität von mehr als 50% ausgeleuchtet wird.
20
7. Personentransportanlage nach einem der vorangehenden Ansprüche, wobei die Beleuchtungseinrichtung (7) dazu konfiguriert ist, Licht wählbar mit verschiedenen Lichtspektren zu emittieren.
8. Personentransportanlage nach einem der vorangehenden Ansprüche, wobei die
25 wenigstens eine Lichtquelle (39) eine lichtemittierende Diode ist.
9. Personentransportanlage nach einem der vorangehenden Ansprüche, wobei die
30 Beleuchtungseinrichtung (7) an einer Balustrade (21) seitlich neben dem Übergangsbereich (37) angeordnet ist.
10. Personentransportanlage nach einem der vorangehenden Ansprüche, wobei die Projektionsfläche (45) ein Teilbereich an einer Balustrade (21) und/oder des Transportbandes (5) und/oder an einem Boden des stationären Zugangsbereichs (3)

ist.

11. Personentransportanlage nach einem der vorangehenden Ansprüche, wobei die Projektionseinrichtung (43) mehrere Masken (49) aufweist, welche wählbar
5 zwischen der wenigstens einen Lichtquelle (39) und der Projektionsfläche (45) anordenbar sind, wobei jede der Masken (49) dazu konfiguriert ist, durchtretendes Licht als ein oder mehrere Symbole (47) ausgewählt aus der Mehrzahl möglicher Symbole (47) auf die Projektionsfläche (45) zu projizieren.
- 10 12. Personentransportanlage nach einem der vorangehenden Ansprüche, wobei die Projektionseinrichtung (43) eine variierbare Maske (51) aufweist, welche zwischen der wenigstens einen Lichtquelle (39) und der Projektionsfläche (45) angeordnet ist, wobei die variierbare Maske (51) dazu konfiguriert ist, durchtretendes Licht
15 variierbar als ein oder mehrere Symbole (47) ausgewählt aus der Mehrzahl möglicher Symbole (47) auf die Projektionsfläche (45) zu projizieren.
13. Personentransportanlage nach einem der vorangehenden Ansprüche, wobei die Projektionseinrichtung (43) einen Verlagerungsmechanismus (53) aufweist, welcher dazu konfiguriert ist, die Projektionsfläche (45) zu verlagern.
20
14. Personentransportanlage nach einem der vorangehenden Ansprüche 2, wobei die Projektionseinrichtung (43) eine Fokussiereinrichtung (55) aufweist, welche dazu konfiguriert ist, das darzustellende zumindest ein Symbol (47) wählbar auf
25 verschieden beabstandete Projektionsflächen (45) zu projizieren.